



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 44 40 555 A 1**

⑳ Aktenzeichen: P 44 40 555.3  
㉑ Anmeldetag: 12. 11. 94  
㉒ Offenlegungstag: 14. 6. 95

㉓ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 65 D 85/10**  
B 65 D 77/02  
B 65 D 77/04  
B 65 D 77/32  
B 65 D 65/34  
B 65 D 5/18  
// B65B 61/02

DE 44 40 555 A 1

③0 Innere Priorität: ③2 ③3 ③1  
08.12.93 DE 93 18 758.0

㉗ Anmelder:  
Oemkes, Bettina, 45145 Essen, DE

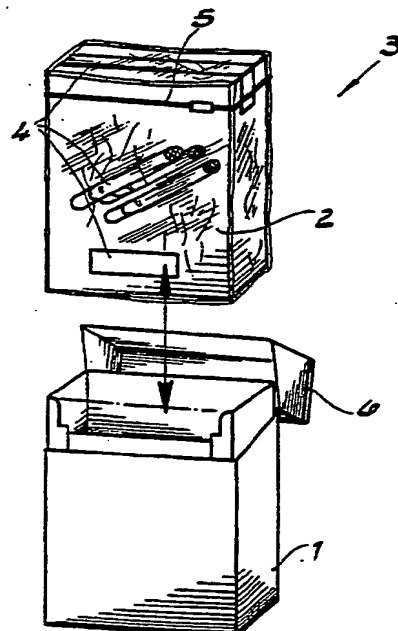
㉘ Vertreter:  
Andrejewski, W., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Honke, M.,  
Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Masch, K., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.;  
Albrecht, R., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Jungblut, B.,  
Dipl.-Chem. Dr.rer.nat., Pat.-Anwälte, 45127 Essen

㉚ Erfinder:  
Erfinder wird später genannt werden

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

㉙ Verpackung für Zigaretten

㉚ Die Erfindung betrifft eine Verpackung für Zigaretten, bestehend aus einer äußeren formstabilen Schachtel und einer die Zigaretten enthaltenden Innenhülle aus flexiblem Material. Erfindungsgemäß bildet die Innenhülle mit den darin abgepackten Zigaretten eine selbständig handelsfähige, allseits geschlossene und mit Warenkennzeichnungen versehene Verpackungseinheit, welche zum Gebrauch in die mehrfach wiederverwendbare Schachtel einsetzbar ist und nach Entnahme der Zigaretten durch eine fabrikneue Verpackungseinheit austauschbar ist.



BEST AVAILABLE COPY

DE 44 40 555 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 04. 95 508 024/436

4/36

Die Erfindung betrifft eine Verpackung für Zigaretten, bestehend aus einer äußeren formstabilen Schachtel und einer die Zigaretten enthaltenden Innenhülle aus flexiblen Material, wobei die Verpackung mit Warenkennzeichnungen versehen ist. Warenkennzeichnungen umfassen im Rahmen der Erfindung nicht nur Beschriftungen und Bildaufdrucke, sondern auch Etiketten und Banderolen, welche die Tabaksteuer und eventuell andere gesetzliche Abgaben betreffen.

Bei der aus der Praxis bekannten Verpackung ist die zumeist aus aluminiumbeschichteten Papier bestehende Innenhülle in die äußere formstabile Schachtel eingeklebt. Schachtel und Innenhülle bilden insofern eine Verpackungseinheit. Die Innenhülle ist unbedruckt. Die Warenkennzeichnungen sind an der Außenseite der formstabilen Schachtel angebracht. Volkswirtschaftlich betrachtet verursachen die Zigarettenverpackungen erhebliche Abfallmengen.

Ferner sind Zigarettenverpackungen bekannt, die aus einer Innenhülle aus aluminiumbeschichteten Papier und einer aus bedrucktem Papier bestehenden Außenhülle bestehen. Außenhülle und Innenhülle stellen auch hier eine Verpackungseinheit dar. Die Verpackung ist nicht formstabil und schützt die darin abgepackten Zigaretten nur unzureichend. Nachteilig ist ferner, daß die angebrochene Verpackung nicht wiederverschließbar ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine formstabile Verpackung der eingangs beschriebenen Art für Zigaretten anzugeben, bei deren Gebrauch wesentlich geringere Abfallmengen anfallen.

Zur Lösung dieser Aufgabe lehrt die Erfindung, daß die Innenhülle mit den darin abgepackten Zigaretten eine selbständig handelsfähige, allseits geschlossene und mit den Warenkennzeichnungen versehene Verpackungseinheit bildet, welche zum Gebrauch in die mehrfach wiederverwendbare Schachtel einsetzbar ist und nach Entnahme der Zigaretten durch eine fabrikneue Verpackungseinheit austauschbar ist. Die Abmessungen der äußeren formstabilen Schachtel und der aus Innenhülle und Zigaretten bestehenden Verpackungseinheit sind so aufeinander abgestimmt, daß ein problemloser Austausch der Verpackungseinheit möglich ist. Die beschriebene Verpackungseinheit stellt eine selbständig handelsfähige Nachfüllpackung dar. Die erfindungsgemäße Verpackung stellt auf ein Distributionsverfahren ab, bei dem vollständige Verpackungen bestehend aus äußerer formstabiler Schachtel und innerer Verpackungseinheit sowie dazu passenden Nachfüllpackungen zu unterschiedlichen Preisen im Handel angeboten und vertrieben werden. Die erfindungsgemäße Verpackung ist so konzipiert, daß die äußere formstabile Schachtel mehrfach wiederverwendet wird.

Die Innenhülle besteht zweckmäßigerweise aus außenseitig bedrucktem Papier, welches eine für die Konservierung von Tabakwaren geeignete Beschichtung aufweisen kann. Zum besseren Schutz gegen Fett, Berührung, Staub und Feuchtigkeit, lehrt die Erfindung in weiterer Ausgestaltung, daß die Innenhülle eine zusätzliche, glasklare Folienumhüllung, vorzugsweise aus Cellulose-Derivaten, mit Aufreißband aufweist. Die äußere formstabile Schachtel kann im Rahmen der Erfindung im wesentlichen frei gestaltet werden. Bevorzugt ist die Ausführung als Pappschachtel mit aufklappbarem Deckel. Es versteht sich, daß auch die äußere Schachtel mit Beschriftungen und sonstigen Warenkennzeichnungen

versehen sein kann.

Im folgenden wird die Erfindung anhand einer lediglich ein Ausführungsbeispiel darstellenden Zeichnung ausführlich erläutert. Die einzige Figur zeigt in einer Explosionsdarstellung eine Verpackung für Zigaretten. Die Verpackung besteht aus einer äußeren formstabilen Schachtel 1 und einer die Zigaretten enthaltenden Innenhülle 2 aus flexiblen Material.

Die Innenhülle 2 bildet mit den darin abgepackten Zigaretten ein selbständig handelsfähige, allseits geschlossene Verpackungseinheit 3, welche zum Gebrauch in die mehrfach wiederverwendbare Schachtel 1 einsetzbar ist und nach Entnahme der Zigaretten durch eine fabrikneue Verpackungseinheit 3 austauschbar ist. Die aus Innenhülle und Zigaretten bestehende Verpackungseinheit 3 bildet eine Nachfüllpackung, welche mit den Warenkennzeichnungen 4 versehen ist. Zu den Warenkennzeichnungen 4 gehören nicht nur Beschriftungen und werbewirksame Aufdrucke, sondern auch Etiketten bzw. Banderolen zum Nachweis der abgeführten Tabaksteuer oder anderer gesetzlicher Abgaben.

Im Ausführungsbeispiel besteht die Innenhülle 2 aus bedrucktem Papier, welches mit einer für die Konservierung von Tabakwaren geeignete Beschichtung versehen ist. Außerdem weist die Innenhülle 2 eine zusätzliche Cellophanumhüllung mit Aufreißband 5 auf. Die äußere formstabile Schachtel 1 ist in an sich bekannter Weise als Pappschachtel mit aufklappbarem Deckel 6 ausgeführt.

Die beschriebene Verpackung für Zigaretten ermöglicht ein Distributionsverfahren, bei dem vollständige Verpackungen bestehend aus äußerer, formstabiler Schachtel sowie eingesetzter Verpackungseinheit des beschriebenen Aufbaus und dazu passenden Nachfüllpackungen zu unterschiedlichen Preisen im Handel angeboten und vertrieben werden. Die Verpackung stellt auf eine Wiederverwendung der äußeren, formstabilen Schachtel ab. Eine beachtliche Reduzierung der Abfallmenge ist dadurch erreichbar.

#### Patentansprüche

1. Verpackung für Zigaretten, bestehend aus einer äußeren formstabilen Schachtel und einer die Zigaretten enthaltenden Innenhülle aus flexiblen Material, wobei die Verpackung mit Warenkennzeichnungen versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenhülle (2) mit den darin abgepackten Zigaretten eine selbständig handelsfähige, allseits geschlossene und mit den Warenkennzeichnungen (4) versehene Verpackungseinheit (3) bildet, welche zum Gebrauch in die mehrfach wiederverwendbare Schachtel (1) einsetzbar ist und nach Entnahme der Zigaretten durch eine fabrikneue Verpackungseinheit (3) austauschbar ist.

2. Verpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenhülle (2) aus außenseitig bedrucktem Papier mit einer für die Konservierung von Tabakwaren geeigneten Beschichtung besteht.

3. Verpackung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenhülle (2) eine zusätzliche, glasklare Folienumhüllung, vorzugsweise aus Cellulose-Derivaten, mit Aufreißband (5) aufweist.

4. Verpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Schachtel (1) als Pappschachtel mit aufklappbarem Deckel (6) ausgeführt ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

45

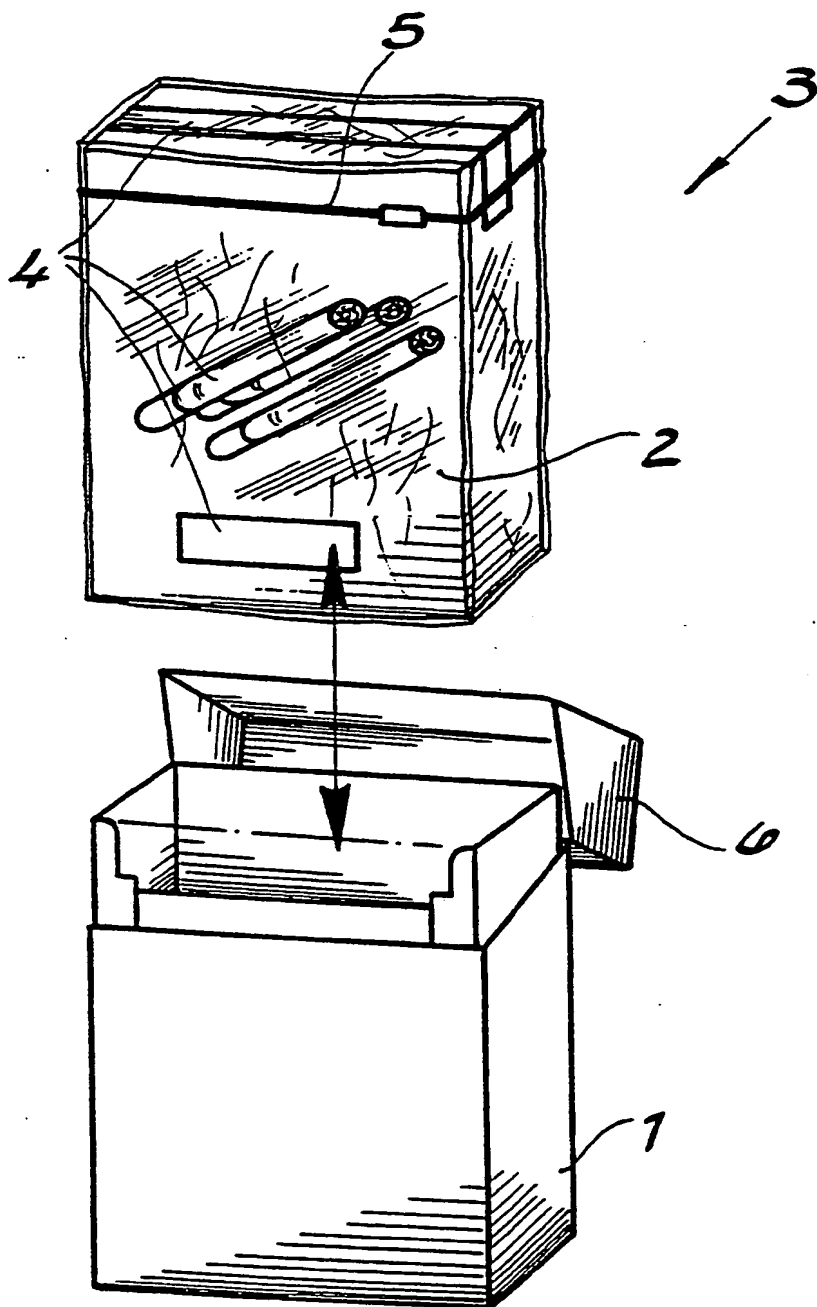
50

55

60

65

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

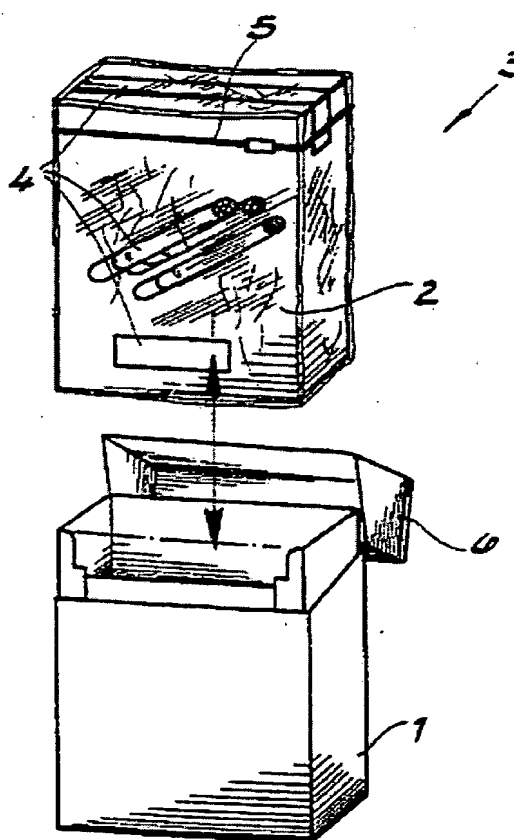
# Cigarette packet with hinged lid

**Patent number:** DE4440555  
**Publication date:** 1995-06-14  
**Inventor:**  
**Applicant:** OEMKES BETTINA (DE)  
**Classification:**  
- international: B65D85/10; B65D77/02; B65D77/04; B65D77/32; B65D65/34; B65D5/18; B65B61/02  
- european: A24F15/12; B65D77/02; B65D85/10G4  
**Application number:** DE19944440555 19941112  
**Priority number(s):** DE19944440555 19941112; DE19930018758U 19931208

Report a data error here

## Abstract of DE4440555

The inner wrapping (2) which contains the cigarettes is made from a flexible material and forms with the cigarettes an independently handled packaged unit (3) which is closed on all sides and contains the brand markings (4). This complete unit is then inserted in the reusable outer box. The inner wrapping can be made from paper printed on the outside and having a suitable inner lining for preserving the tobacco. It could also be made from a clear foil. The outer box can be a cardboard hinged lid packet.



BEST AVAILABLE COPY

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide